

Einführung

Vernetzte und koordinierte Hilfen für psychisch beeinträchtigte Menschen sind einerseits ein Thema mit langer Tradition, andererseits durch verschiedene aktuelle Entwicklungen neu belebt: Im Bereich der Behandlung sind neue Möglichkeiten durch Modellprojekte nach § 64b SGB V, die KSVPsych-Richtlinie und durch die stationsäquivalente Behandlung entstanden. Das Bundesteilhabegesetz hat die Teilhabeplanung vor einigen Jahren verankert und die Gesamtplanung des Trägers der Eingliederungshilfe soll mit den Leistungen zur Pflege gemeinsam gestaltet werden. Diese Beispiele zeigen, dass das Bewusstsein über das Erfordernis koordinierter Hilfen gewachsen ist. In der Praxis erleben wir folgerichtig verschiedene Initiativen, die sich um leistungsträgerübergreifende und koordinierte Hilfen bemühen, wie etwa in den Gemeindepsychiatrischen Verbänden oder in anderen Modellen vernetzter Versorgung. Neben dieser geübten Praxis, die manchmal über gesetzliche Regelungen hinaus geht, stehen zugleich rechtliche Vorgaben, die nur rudimentär umgesetzt werden.

Diese Entwicklung birgt Risiken in sich.

Es zeichnen sich zwei Szenarien ab:

- (1) Weiterhin entwickelt jeder Leistungsbereich koordinierte Leistungen nur innerhalb seiner Leistungszuständigkeit. Dann treffen sich zur Abstimmung der koordinierten Hilfe in Zukunft nur noch die Fall- und Casemanager:innen verschiedener Leistungsträger mit den Menschen mit Leistungsansprüchen und die Versäulung wird weiter zementiert.
- (2) Oder wir nähern uns endlich über verschiedene Einzelschritte einer Zukunft an, in denen jeder Leistungsbereich seinen Teil von Leistungen bringt, und die Beteiligten einigen sich mit den Menschen mit Leistungsansprüchen darauf, dass die notwendige Koordination von einer der schon vorhandenen Akteur:innen übernommen wird.

Mit der Tagung wollen wir aufzeigen und erörtern, was heute schon möglich ist, wo aber noch Handlungs- und Steuerungsbedarf besteht.

Organisatorische Hinweise

Anmeldung

Eine Anmeldung erfolgt online unter www.bag-gpv.de

Tagungsgebühr:	110,00 €
Mitglieder der BAG GPV:	90,00 €
Angehörige/Psychiatrieerfahrene:	50,00 €

Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühr **vor der Tagung (VWZ: vollständiger Name des/der Teilnehmenden)** auf das Konto der BAG GPV:

Sparkasse Köln/Bonn

IBAN: DE 72 3705 0198 1929 6142 02

SWIFT/BIC: COLSDE 33

Sie erhalten dafür eine Rechnung. Mit der Überweisung der Tagungsgebühr gelten Sie als angemeldet.

Bei schriftlicher Abmeldung bis zu 10 Tagen vor Tagungsbeginn erfolgt eine Rückerstattung der Teilnahmegebühr. Bei späterer Abmeldung ist keine Erstattung mehr möglich. Dies gilt auch bei krankheitsbedingter Absage. Eine Ersatzteilnahme ist möglich.

Verpflegung

In der Tagungsgebühr sind Getränke und eine Mittagssuppe enthalten.

Tagungsmaterial

Nach erfolgreicher Anmeldung werden Ihnen vor der Tagung Unterlagen zur Vorbereitung zugesandt.

Tagungsort

SAALBAU Gallus
Frankenallee 111
60326 Frankfurt am Main

Eine Anfahrtsskizze ist unter www.bag-gpv.de zu finden.

Veranstalter

Bundesarbeitsgemeinschaft
Gemeindepsychiatrischer Verbände e.V.
Oppelner Straße 130
53119 Bonn
E-Mail: info@bag-gpv.de

in Kooperation mit
Aktion Psychisch Kranke e.V., Bundesnetzwerk
Selbsthilfe seelische Gesundheit e.V. und Dachverband
Gemeindepsychiatrie e.V.

Weitere Informationen unter www.bag-gpv.de



Vernetzte Hilfen im GPV:

Kooperation und gemeinsame Verantwortung

**Montag,
6. November 2023**

**veranstaltet durch die
Bundesarbeitsgemeinschaft
Gemeindepsychiatrischer Verbände e.V.**

in Kooperation mit

**Aktion Psychisch Kranke e.V.,
Bundesnetzwerk Selbsthilfe
seelische Gesundheit e.V.,
Dachverband Gemeindepsychiatrie e.V.**

Tagungsprogramm Montag, 6. November 2023

10:00 Eröffnung Tagungsbüro

10:45 Begrüßung und Einführung *Dieter Schax*

10:55 Grußwort *Elke Voitl*

11:05 Koordination von Behandlung **Impulsbeitrag und Moderation** *Matthias Rosemann*

...anschließende Gesprächsrunde mit folgenden Perspektiven:

- Integrierte Versorgung/GBV: Kay Herklotz
- Koordinierte und strukturierte Versorgung Psych-RL: Karin-Maria Hoffmann
- Modellvorhaben § 64b SGB V: Dyrk Zedlick
- Perspektive Selbsthilfe: Bettina Jahnke
- Freier Stuhl für Teilnehmende

12:05 Koordination Rehabilitation und Teilhabe

Impulsbeitrag und Moderation *Dieter Schax, Jessica Odenwald*

...anschließende Gesprächsrunde mit folgenden Perspektiven:

- Koordination im GPV Viersen: Stefan Corda-Zitzen
- Teilhabe am Arbeitsleben: Stefanie Heyer
- Koordination aus Sicht der Leistungsträger: Dieter Schartmann
- Perspektive Selbsthilfe: Rainer Schaff
- Freier Stuhl für Teilnehmende

13:05 Mittagspause

13:45 Rechtskreisübergreifende Koordination von Hilfen

Impulsbeitrag und Moderation *Nils Greve*

...anschließende Gesprächsrunde mit folgenden Perspektiven:

- SGB VIII/IX-integrierte Hilfen: Birgit Richterich
- Komplexleistungen Frühförderung: Anne Cellar

- SGB V/IX – Integrierte Hilfen: Thomas Hummelsheim
- Stationsäquivalente Behandlung: Gerhard Längle
- RPK/Einrichtungsübergreifende Teams: Gustav Wirtz
- Perspektive Selbsthilfe: Elke Prestin
- Freier Stuhl für Teilnehmende

14:45 Kaffeepause

15:15 Austauschrunde mit Leistungs- und Entscheidungsträger

Moderation: Jörg Holke, Monica Schol-Tadic

Was ist jetzt schon möglich und wo bestehen Reformbedarfe?

*Kirsten Kappert-Gonther MdB
Andreas Jürgens
Bernd Giraud
Jan Farzan
Julian Dilling (a.)*

16:30 Abschluss

Nils Greve

16:45 Ende der Veranstaltung

Verzeichnis der Referentinnen und Referenten

Anne Cellar	Referentin Teilhabe/WfbM, Deutscher PARITÄTISCHER Wohlfahrtsverband Landesverband Sachsen e.V., Dresden
Stefan Corda-Zitzen	Geschäftsführer Psychiatrische Hilfgemeinschaft (PHG) Viersen gGmbH, Vorstand BAG GPV, Viersen
Dr. Julian Dilling (angefragt)	Leiter des Referates Bedarfsplanung, Psychotherapie, Neue Versorgungsformen Abteilung Ambulante Versorgung, GKV-Spitzenverband, Berlin
Jan Farzan	Referatsleiter V a 3 Allgemeines und trägerübergreifendes Recht der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen, Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Berlin
Bernd Giraud	stellvertretender Geschäftsführer Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation e.V., Frankfurt am Main
Nils Greve	Vorsitzender Dachverband Gemeindepsychiatrie e.V., Köln
Kay Herklotz	stellv. Vorsitzender Dachverband Gemeindepsychiatrie e.V., Dresden

Stefanie Heyer	Einrichtungsleiterin AWO RPK gGmbH, Halle
Dr. Karin-Maria Hoffmann	Dipl. Psychologin, Psychiatrie Initiative Berlin Brandenburg, Berlin
Jörg Holke	Geschäftsführer APK e.V., Bonn
Dr. Thomas Hummelsheim	Vorsitzender Psychosozialer Trägerverein Solingen e.V., Solingen
Bettina Jahnke	Dipl. Journalistin, Genesungsbegleiterin PHG Viersen gGmbH, Ex-In-Trainerin, Viersen
Dr. Andreas Jürgens	Erster Beigeordneter Landeswohlfahrtsverband Hessen, stell. Vorsitzender BAGüS, Kassel
Dr. Kirsten Kappert-Gonther MdB	Mitglied des Bundestages, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Vorsitzende APK e.V., Bremen
Prof. Dr. Gerhard Längle	Regionaldirektor Alb-Neckar, stellv. Geschäftsführer ZfP Südwürttemberg, Zwiefalten
Jessica Odenwald	Referentin Psychiatrische Versorgung und Maßregelvollzug, Hessisches Ministerium für Soziales und Integration, stellv. Vorsitzende BAG GPV, Wiesbaden
Dr. Elke Prestin	Vorstand NetzG e.V., Vorstand APK e.V., Bielefeld
Birgit Richterich	Geschäftsführerin Psychiatrische Hilfgemeinschaft Duisburg gGmbH, Duisburg
Matthias Rosemann	Vorstand BAG GPV e.V., stellv. Vorsitzender APK e.V., ehem. Geschäftsführer Träger gGmbH, Berlin
Rainer Schaff	stellv. Vorsitzender NetzG e.V., Vorstand BAG GPV e.V., Überlingen
Dr. Dieter Schartmann	Leiter des FB Eingliederungshilfe II, Dezernat Soziales, Landschaftsverband Rheinland, Köln
Dieter Schax	Vorsitzender BAG GPV e.V., Geschäftsführer Verein für die Rehabilitation psych. Kranker e.V., Mönchengladbach
Dr. Monica Schol-Tadic	Fachdienstleitung Betreuungsbehörde und SpDi, FB Gesundheit und Verbraucherschutz, Kreis Groß-Gerau, Vorstand BAG GPV e.V., Groß-Gerau
Elke Voitl	Stadträtin, Dezernentin für Soziales und Gesundheit, Dezernat VIII Soziales und Gesundheit, Frankfurt am Main
Dr. Gustav Wirtz	Ärztlicher Leiter SRH RPK Karlsbad GmbH, Karlsbad
Dr. Dyrk Zedlick	Chefarzt Klinikum St. Georg gGmbH Verbund Gemeindeförderung Psychiatrie, Vorstand APK e.V., Leipzig